

DIE ZIGEUNERIN

Die Zigeunerin

Hugo Wolf (1860 - 1903)

Josef von Eichendorff (1788 – 1857)

Am Kreuzweg da lausche ich, wenn die Stern'
und die Feuer im Walde verglommen,
und wo der erste Hund bellt von fern,
da wird mein Bräut'gam herkommen.
La, la, la, la.

"Und als der Tag graut', durch das Gehölz
sah ich eine Katze sich schlingen,
ich schoß ihr auf den nußbraunen Pelz,
wie tat die weit überspringen!
Ha, ha, ha, ha, ha!"

Schad' nur ums Pelzlein, du kriegst mich nit!
mein Schatz muß sein wie die andern:
braun und ein Stutzbart auf ung'rischen Schnitt
und ein fröhliches Herze zum Wandern.
La, la, la, la.

The Gypsy

Translation: Naomi O'Connell

At the crossroads, I listen, when the stars
And the fires in the forest die down,
And where the first dog barks in the distance,
My bridegroom will come from there.
La, la, la, la.

“And as the day dawns, through the woods
I saw a cat slinking,
I shot at her nut-brown pelt,
How far she leapt!
Ha, ha, ha, ha, ha!”

It's a pity about the pelt, you won't catch me!
My lover must be like the others:
Brown and a moustache in the Hungarian style
And a merry heart for wandering.
La, la, la, la.